

Liebe Burgenländerinnen, liebe Burgenländer!

Ganz oben steht
das Burgenland!

Politik ist kein Selbstzweck, sondern ein Auftrag, für die Menschen da zu sein und das Leben der Bevölkerung zu verbessern. Im Burgenland gehen wir dieser Verantwortung mit Entschlossenheit nach – unabhängig von den Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen. Unsere Aufgabe ist es, **im Sinne der Burgenländerinnen und Burgenländer** zu gestalten. Sei es im **Kampf gegen die Teuerung**, bei der **Gesundheitsversorgung** oder in der **Pflege**. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und stehen verlässlich an der Seite der Burgenländerinnen und Burgenländer.

Wir denken **Pflege** im Burgenland komplett neu: Mit dem Bau der 71 Pflegestützpunkte sorgen wir für verlässliche, wohnortnahe Pflege, die sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet. 99 Prozent der Menschen im Burgenland wollen in den eigenen vier Wänden gepflegt werden. Aus diesem Grund haben wir 2019 das Anstellungsmodell für pflegende Angehörige eingeführt, das mittlerweile auf Vertrauenspersonen erweitert wurde.

Während andere Bundesländer Krankenhäuser schließen, bauen wir im Burgenland neue. In wenigen Wochen öffnet das **Krankenhaus in Oberwart**. Gute Nachrichten gibt es auch für das künftige **Krankenhaus in Gols**. Mit einer Neuregelung im Krankenanstaltengesetz wird es zu einer deutlichen Beschleunigung kommen. Dieses Projekt ist für die **Gesundheitsversorgung** im Nordburgenland enorm wichtig. Die medizinische Versorgung der Menschen darf wegen einer Umweltorganisation aus Niederösterreich, die nichts mit dem Burgenland zu tun hat, nicht weiter leiden!

Auch wirtschaftlich sind wir auf dem richtigen Weg. Nicht umsonst haben wir das **beste Budget aller Bundesländer** und nehmen als einziges Bundesland heuer kein Darlehen auf. Nicht umsonst schaffen wir es, als einziges Bundesland ein Krankenhaus ohne Kredit- und Leasingfinanzierung zu bauen – das **Spital in Oberwart** ist bereits vor der Eröffnung **bezahlt und ausfinanziert**.

In den letzten zwei Jahren haben wir es uns in der Landesregierung zur zentralen Aufgabe gemacht, die Burgenländerinnen und Burgenländer während der **Teuerung** bestmöglich zu unterstützen. Deshalb haben wir den **burgenländischen Wohnkostendeckel** eingeführt und den **Wärmepreisdeckel** eingezogen, der bis Jahresende beantragt werden kann. Mit diesen Maßnahmen erledigen wir wieder einmal die Aufgaben der Bundesregierung, die es verabsäumt hat, rechtzeitig in die Energie- und Wohnmärkte einzugreifen, um die Belastung für die Bevölkerung geringzuhalten.

Das war auch bei den **Gemeinden** unser Ziel: Wir haben seit Monaten ein fertiges Angebot auf dem Tisch liegen, das die burgenländischen Gemeinden **nachhaltig und jährlich** finanziell entlasten und stärken soll – obwohl der **Bund für die Finanzierung der Gemeinden** zuständig ist. Doch die Parteispitze der ÖVP Burgenland hat die Verhandlungen platzen lassen. Wie sich jetzt bei den Gemeinderatsitzungen herausstellt, stehen aber sehr wohl ÖVP-GemeindevertreterInnen hinter unserem Gemeindepaket und stimmen in den Sitzungen auch dafür. Trotzdem will die ÖVP-Landesspitze nicht einlenken. Die Bundes-ÖVP hat wiederum die von den eigenen Gemeindevertretern geforderte **Gemeinde-Milliarde** abgelehnt. Die Volkspartei hat dementsprechend wohl kein Interesse, die Gemeinden in irgendeiner Form zu entlasten.

Wir aber sind **in einer Koalition mit der Bevölkerung** und werden den **burgenländischen Weg** für die Burgenländerinnen und Burgenländer fortsetzen. Dafür wurden wir gewählt und diese Aufgabe nehmen wir ernst. Denn was wir jetzt brauchen, ist **Zusammenhalt und Arbeit für unser Burgenland!**

Wir wünschen frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil
SPÖ-Landesparteivorsitzender

Landesrat Leonhard Schneemann
SPÖ-Bezirksvorsitzender Oberwart



STARKER PARTNER. STARKE GEMEINDE.

SPÖ

Jabing



Liebe Jabingerinnen und Jabinger!

Am Freitag, den 22.3.2024, fand die Generalversammlung der SPÖ-Ortsorganisation Jabing statt! Im Beisein von SPÖ- **Landesgeschäftsführer Kevin Friedl** wurden auch einige Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue und Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Österreichs geehrt:

Dir. Erich Deutsch - 50 Jahre Mitgliedschaft **Ferdinand Pathy** - 40 Jahre Mitgliedschaft

Johann Lorenz - 40 Jahre Mitgliedschaft **Anna Brunner** - 40 Jahre Mitgliedschaft

Der neu gewählte Vorstand der SPÖ-Jabing setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

Obmann: Bgm. Günter Valika, **Obmannstv.:** Ferdinand Pathy und Dominik Graf

Frauenvorsitzende: Michaela Lorenz **Stv.:** Christine Oswald und Sandra Pathy

Finanzen: Gloria Pathy und Florian Graf

Öffentlichkeitsarbeit/Soziale Medien: Gerhard Pulay und Lukas Valika

Sport- und Vereinsreferent: Peter Oswald

Gesundheit/Kinder/ältere Generation: Bianca Graf

Finanzprüfer: Peter Zartler und Ernst Pickl

Die SPÖ-Jabing wünscht allen Jabingerinnen und Jabingern erholsame Feiertage und frohe Ostern!